

Kinderrechte sichtbar machen

Schüler begeistern mit ihren Kunstwerken – Ausstellung vielleicht noch einmal in Mittenwald zu sehen

Garmisch-Partenkirchen

Kinder haben Rechte. In bunten Farben oder in Schwarz-Weiß haben Jugendliche in Garmisch-Partenkirchen diese nun sichtbar gemacht. Ihre Werke wurden in der Ausstellung „Kinderrechte in Bildern“ in der Galerie des Marktes im Michael-Ende-Kurpark gezeigt.

Mit Themen wie Kinderarbeit, Rechte auf Freizeit, Erholung, Bildung, Schutz vor Suchtmitteln, vor Gewalt oder den Rechten geflohener Kinder haben sich die Jugendlichen auseinandergesetzt. Unter der professionellen Anleitung von Manuela Dilly vom Kunstprojekt Oberland gelangen 56 Fünft- und Sechstklässlern der Karwendel-Grund- und Mittelschule Mittenwald sowie 8 Zehntklässlern der Partenkirchner Bürgermeister-Schütte-Schule bemerkenswerte Arbeiten. „Was ihr gemacht habt, ist einzigartig“, lobte Rektorin Anja Zwerger, die mit einigen ihrer jungen Künstlerinnen aus Mittenwald zur Finissage ge-



Feierstunde für die Ausstellung „Kinderrechte in Bildern“: Die Werke der jungen Künstler beeindruckten die Rektorinnen Stefanie Schmidt (l.) und (ab 4.v.l.) Anja Zwerger, Künstlerin Manuela Dilly sowie die Bürgermeister Claudia Zolk und Enrico Corongiu (r.).

MSCH

kommen war. Für Rektorin Stefanie Schmidt von der Bürgermeister-Schütte-Grund- und Mittelschule passt das Thema zum Demokratie-Unterricht an den Schulen, „dem Bemühen, die Jugendlichen zu mündigen

Bürgern zu erziehen“.

Bereits im November 1989 hatten die Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention beschlossen, in der die Rechte festgeschrieben sind. Zur Umsetzung hat sich auch Deutsch-

land verpflichtet. Doch es lohnt sich, durch Projekte wie diese immer wieder darauf aufmerksam zu machen.

Den Streit von Eltern vor ihrem schutzlosen Kind hat Zehntklässler Albion Alin in sei-

nem Bild beeindruckend festgehalten. Ein anderes großformatiges Werk zeigt die helle und dunkle Seite, denen Kinder in Kriegssituationen ausgesetzt sind. Bilder, die unter die Haut gehen. Zum Ende der Ausstellung spielte die Bigband der Schütte-Schule. Schüler, Lehrer, die beiden Rektorinnen und Künstlerin Dilly waren gekommen. Zu den Gästen gehörten zudem Garmisch-Partenkirchens Vize-Bürgermeisterin Claudia Zolk (CSU), Mittenwalds Bürgermeister Enrico Corongiu (SPD), Kulturfachkraft Sandra Debus, Schulrätin Katharina von der Goltz und Musikschulleiter Jürgen Klier. „Ihr habt euch mit dem Projekt identifiziert, auseinandergesetzt und seid daran gewachsen“, sagte Zolk anerkennend. Weggepackt werden sollen die 22 Acryl-Exponate noch nicht. „Vielleicht können wir die Ausstellung in Mittenwald noch einmal zeigen.“ Dillys Vorschlag stieß auf breite Zustimmung.

msch